

vinaria

ÖSTERREICH'S ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

CHAMPAGNE

Gourmetreise zur Weinlese
mit Insider-Tipps

VDP.GROSSE GEWÄCHSE®

Die neuen Kollektionen
deutscher Spitzenweine

ZWEIGELT CUP 2026

Niederösterreichs Beste
in Klassik und Reserve

NR. 06
2026



€ 9,00



Österreichische Post AG
MZ 23Z044099 M
LWmedia GmbH & Co. KG
Ringstraße 44/1, 3500 Krems
Retouren an PF 100, 1350 Wien

Perlende Spitzen

ÖSTERREICH'S BESTE WINZERSEKTE

Immissionen anderer Art

CLEMENS LIMBERG



Bei Immissionen denkt man heutzutage oft an CO₂, Umweltschutz und Ähnliches. Immissionen anderer Art, wenngleich auch zum Schutz der Umwelt im weitesten Sinne, sind aber schon seit langem Teil der österreichischen Rechtsordnung. Denn § 364 ABGB bestimmt dazu: „Der Eigentümer eines Grundstückes kann dem Nachbarn die von dessen Grund ausgehenden Einwirkungen durch Abwässer, Rauch, Gase, Wärme, Geruch, Geräusch, Erschütterung und ähnliche insoweit untersagen, als sie das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benutzung des Grundstückes wesentlich beeinträchtigen. Unmittelbare Zuleitung ist ohne besonderen Rechtstitel unter allen Umständen unzulässig.“

Immissionen sind also vor allem dann nicht zulässig, wenn sie (i) das ortsübliche Maß überschreiten und zusätzlich (ii) die ortsübliche Nutzung eines anderen Grundstückes beeinträchtigen. Die Ortsüblichkeit ist also zweifacher Maßstab und daher besonders bedeutsam. Bei Gastronomiebetrieben ist zudem zu beachten, dass nach ständiger Rechtsprechung des OGH die Gäste dem Betrieb zuzurechnen sind, mit anderen

Worten: der Wirt für seine Gäste bis zu einem gewissen Grad mithaftet.

Vor diesem Hintergrund sind mir zuletzt zwei interessante Entscheidungen in die Hände gefallen: einerseits ein Fall, in der jemand gegen einen Heurigenbetrieb und – insbesondere dessen (Küchen-)Geruchs-Immissionen auf seinen Weingarten – vorgehen wollte. Die Gerichte haben hier aber ausgesprochen, dass es sich bei den Küchengerüchen in einer typischen Heurigengegend, in der sich gleich sechs solche Betriebe in unmittelbarer Nähe befinden, nicht um ortsunübliche Gerüche handelt; eine Prüfung der ortsunüblichen Beeinträchtigung war daher gar nicht mehr notwendig (wurde aber ohnehin auch kritisch gesehen).

In einem anderen Fall ging es darum, dass von einer Motorrad-Bar in Wien, die regelmäßig bis 4:00 Uhr in der Früh geöffnet hatte, eine massive Lärmbelästigung ausging. Der OGH stellte in seinem Urteil fest, dass „das Lokal vorwiegend von Personen besucht wird, die mit Harley-Davidson-Maschinen zufahren“ und dass es bei An- und Abfahrt zu entsprechender Lärmbelästigung komme. Der OGH entschied im Ergebnis zu Gunsten der Klagsseite und begründete: „Die beklagte Partei kann sich nicht darauf berufen, dass in einem gänzlich anderen Viertel des ersten Bezirks (im sogenannten Bermuda-Dreieck) derartige Immissionen durchaus ortsüblich wären. Wird durch diese Immissionen in einer relativ ruhigen Wohngegend (wie hier) die Nachtruhe von Hausbewohnern wiederholt empfindlich gestört, liegt jedenfalls keine Ortsüblichkeit mehr vor.“ Diese Bar gibt es dort heute nicht mehr – vielleicht aber an einem Ort, an dem Motorräder ortsüblich sind? •

350

Jahre umfasst die Geschichte des Weinguts Esterházy im Burgenland.

Historisch verbrieft ist etwa die Tatsache, dass Komponist Joseph Haydn, der 1761 bis 1803 im Schloss Esterházy in Eisenstadt als Kapellmeister tätig war, einen Teil seiner Entlohnung in Form von Wein erhielt. Seit 20 Jahren gibt es das moderne Weingut Esterházy in Trausdorf bei Eisenstadt – und das wurde groß gefeiert. Stefan Ottrubay, Vorsitzender der Esterházy-Stiftungen und Geschäftsführer Wolfgang Hewarth begrüßten dazu unter 500 Gästen auch ASI-Sommelier-Weltmeister Raimonds Tomsons.

427

Master of Wine (MW) gibt es mittlerweile in aller Welt, sie stammen aus 31 Ländern. Das Institute of Masters of Wine (IMW) in London gab jüngst sieben neue Masters of Wine bekannt. Alle Mitglieder müssen den Verhaltenskodex des IMW unterzeichnen, bevor sie das Recht haben, den Titel Master of Wine oder die Initialen MW zu verwenden. Dies verpflichtet sie, ehrlich und integer zu handeln sowie die Mission des IMW, Exzellenz, Interaktion und Lernen zu fördern.